

Praktikumsbericht [C1] von:
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 20 / 20

Stand: November 2017

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Frankreich
Studienfach:	Bachelor of Education Französisch und Geographie
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg - Universität
Berufsfeld des Praktikums:	Sprachassistentin
Arbeitssprache:	Deutsch / Französisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 01.10.2019 bis 31.03.2020 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Pädagogischer Austauschdienst
Straße/Postfach:	Graurheindorfer Straße 157
Postleitzahl und Ort:	53117 Bonn
Land:	Deutschland
Homepage:	Kmk-pad-prg
E-Mail:	pad@kmk.org

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Mir wurde das Programm als Fremdsprachenassistent von vielen Kommilitonen empfohlen. Auf der Homepage erfährt man alle wichtigen Informationen über das Programm, Einsatzorte sowie Aufgaben während der Einsatzzeit.
------------------	---

<p>Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):</p>	<p>Die Bewerbung erfolgt zunächst online. Welche Dokumente dafür benötigt werden erfährt man ebenfalls auf der Homepage. Die Bewerbung hat allerdings eine Frist, die einzuhalten ist. Der genaue Zeitpunkt variiert von Jahr zu Jahr, allerdings ist es immer in den Monaten November / Dezember. Ein paar Wochen danach wird man dann, sofern die eingereichten Bewerbungsunterlagen in Ordnung sind, zu einem Auswahlgespräch nach Trier eingeladen. Für mich war dieser Termin im Februar. Allerdings erfährt man an diesem Tag nicht ob man für das Programm aufgenommen wird oder nicht, da die Entscheidung einerseits von der deutschen und andererseits von der französischen Seite getroffen wird. Die Bestätigung, dass ich aufgenommen wurde erfolgte dann im April, die genaue Schulzuweisung erst im Juli.</p>
<p>Wohnungssuche:</p>	<p>Zunächst wurde mir von der Schule an der ich arbeiten sollte eine Wohnung zugesprochen, allerdings wurde mir dann 1 Monat vor meiner Anreise gesagt, dass sie mir diese nicht mehr anbieten können. Da ich keine Wohnung in Lille hatte und die Suche aus Deutschland sehr schwer war, bin ich bereits Mitte September nach Lille, um mir vor Ort eine Wohnung zu suchen. Die Wohnungssuche in Lille ist sehr schwer, da es eine Studentenstadt ist und die meisten Leute, so hatte ich das Gefühl, Franzosen bevorzugen. Ich habe die ersten 3 Wochen in einem Airbnb gewohnt. Anschließend habe ich eine WG gefunden.</p>
<p>Versicherung:</p>	<p>Durch die Schule wurde man in Frankreich krankenversichert, allerdings habe ich diese zum Glück nicht nutzen müssen. Des Weiteren musste ich bei der Abschließung meines Mietvertrags eine Hausversicherung abschließen. Diese kann man ganz einfach und günstig bei der Bank machen, das ist in Frankreich sehr üblich.</p>
<p>Telefon-/Internetanschluss im Zielland:</p>	<p>Einen Telefonanschluss hatte ich nicht, genutzt habe ich meine Deutsche SIM-Karte, da ich diese zum selben Tarif in der ganzen EU nutzen kann. In meiner WG hatten wir einen WLAN-Anschluss.</p>
<p>Bank/ Kontoeröffnung:</p>	<p>Ich konnte kein Bankkonto eröffnen, bis ich eine Wohnung gefunden hatte. Ich war schließlich bei vielen Banken und kann mit gutem Gewissen die BNP Paribas empfehlen. Die meisten anderen Banken haben monatliche Gebühren, sowie Eröffnungs- und Schließungsgebühren. Außerdem gibt es BNP Paribas auch in vielen Städten in Deutschland.</p>
<p>hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:</p>	<p>Hilfreich waren für mich tatsächlich viele Facebook seiten wie beispielsweise „Lille Appartements“ oder appartager.fr. Über leboncoin.fr findet man auch viele Wohnungen sowie alle möglichen Artikel. Diese Seite ist in etwa mit ebaykleinanzeigen.de zu vergleichen.</p>

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

<p>Art des Praktikums:</p>	<p>Bei diesem Praktikum wird man in einer (bzw. mehreren) Schulen als Fremdsprachenassistentkraft eingesetzt.</p>
<p>Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.</p>	<p>Das Praktikum ist für meine zukünftige Zeit als Lehrerin sehr wichtig gewesen. Ich habe sehr viel im Umgang mit Schülern gelernt, verschiedene Methoden ausprobiert sowie meine eigenen Ideen in den Unterricht integriert. Am Anfang war ich etwas überfordert, allerdings hat sich das mit der Zeit eingependelt.</p>
<p>Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)</p>	<p>Die Betreuung im Ausland war sehr gut, allerdings kann ich da nur von meinen Erfahrungen sprechen. Meine zuständigen Betreuer haben sich viel Zeit für mich genommen und sind auf alle meine Fragen sowie Anliegen eingegangen. Es ist sehr wichtig miteinander zu kommunizieren. Da wir uns fast täglich gesehen haben, haben wir viele Sachen besprochen ohne einen festen Termin dafür zu vereinbaren. Des Weiteren standen wir stets telefonisch in Kontakt.</p>
<p>soziale Kontakte während des Praktikums:</p>	<p>Dadurch, dass ich in einer WG gelebt habe, habe ich direkt neue soziale Kontakte geknüpft. Außerdem habe ich viele weitere Assistenten des Programms kennengelernt und viel Zeit mit ihnen verbracht.</p>
<p>Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):</p>	<p>Meine Sprachkenntnisse haben sich deutlich verbessert, da ich auch oft auf mich allein gestellt war, sei es bei der Eröffnung eines Bankkontos, der Abschließung einer Versicherung oder bei dem Kauf eines Monats tickets. Mit meinen Schülern sollte ich hauptsächlich deutsch reden. Wir haben uns super ergänzt, da wir oft zwischen den Sprachen gewechselt haben, um den Sinn und den Inhalt des Unterrichts besser zu verstehen.</p>
<p>kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?</p>	<p>Ich kann dieses Programm nur weiterempfehlen und bin sehr glücklich über meine Zeit im Ausland. Ich finde, dass mir diese Praxiserfahrung für mein zukünftiges Berufsleben sehr viel gebracht hat und ich bin mehr als froh darüber, dass es so eine Möglichkeit während des Studiums gibt. Meine Erwartungen waren nicht sehr hoch, da ich nicht wusste was mich alles erwarten wird. Allerdings kann ich sagen, dass ich insgesamt nichts</p>

	schlechtes an meinem Auslandsaufenthalt auszusetzen habe. Natürlich gibt es immer Kleinigkeiten die einem in den Weg kommen, allerdings überwiegen die positiven Sachen am Ende durchaus.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Die Dauer des Praktikums war optimal, da es sich super mit dem Semester angepasst hat. Ich wäre sehr gerne länger geblieben, allerdings wäre das mit dem Sommersemester nicht möglich gewesen.
Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:	Die Ausgaben in Frankreich sind deutlich höher als in Deutschland. Die Miete ist mit Preisen in Frankfurt oder Köln zu vergleichen. Auch die Lebensmittel sind im Vergleich zu Deutschland sehr teuer. Ich habe monatlich für Miete und Verpflegung zwischen 800 und 1000€ ausgegeben.
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Man sollte auf jeden Fall genug Geld mit ins Ausland nehmen, da man nie wissen kann was einen erwartet. (Keine Unterkunft, anfallende Kosten, Nebenkosten etc.)
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Auf jeden Fall! Während meines Studiums absolvieren wir nur 2-3 wöchige Praktika die meiner Meinung nicht viel bringen. Ein 6 monatiges Praktikum hingegen kann mir einen richtigen Blick in die Praxis vermitteln.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Ich kann diese Praktikumsstelle nur weiterempfehlen, allerdings muss man darauf eingestellt sein, dass man nicht in seinen Wunschort kommt. Die Praktikumsstelle ist auf jeden Fall bereit zukünftige Praktikanten aufzunehmen.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?
 Ja X Nein